

Diverse Berichte

III. Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta.

Herausgegeben von der Kgl. Bot. Ges. in Regensburg.

Am 1. November 1905 erschienen Lieferung 17—20 (Nr. 401—500), die u. a. enthalten:

Acolea concinnata Dum. ster., *Cephalozia pleniceps* Lindb. f. *laxa* ster., *Diplophyllum taxifolium* Dum. ster., *Lophozia longidens* Lindb. ster., *Scapania aspera* Bernet ster., *Sphagnum inundatum* Warnst., *Sphagnum obesum* Warnst., *Sphagnum trinitense* C. Müller; *Aloina aloides* Kindb., *Barbula revoluta* Brid. ster., *Blindia acuta* Br. eur., *Bryum atropurpureum* Wahlenb., *Bryum cirratum* H. et H., *Bryum cuspidatum* Schimp., *Cinclidotus aquaticus* Br. eur. ster., *Ditrichum glaucescens* Hampe, *Ditrichum pallidum* Hampe, *Encalypta commutata* Brid.; *Enthosthodon fascicularis* C. Müller, *Eucladium verticillatum* Br. eur., *Grimmia leucophaea* Grev. ster., *Hymenostylium curvirostre* Lindb. var. *scabrum* Lindb., *Philonotis caespitosa* Wils. ster., *Polytrichum sexangulare* Flörke ster.; *Pterygoneurum subsessile* Jur., *Sporledera palustris* Hampe, *Amblystegium fallax* Milde ster., *Brachythecium campestre* Br. eur.

IV. Pflanzenschutz.

In ähnlicher Weise wie der botanische Verein in Nürnberg hat die Kgl. botanische Gesellschaft in Regensburg sich jüngst um die „Naturpflege“ verdient gemacht. Herr Prof. Petzi berichtet hierüber: Das bis jetzt angekaufte Terrain beträgt ca. 90 a und umfasst das Felsengebiet des „Drabafelsens“ am Goldberg. Es liegt teilweise in der Gemeinde Etterzhausen (1½ Stunden von Regensburg), teilweise in der Gemeinde Pettendorf. Der Kaufpreis betrug, von weiteren Ausgaben abgesehen, 400 M. Der Zweck dieser Grunderwerbung war ein dreifacher: 1. Schutz einiger gefährdeter Pflanzen der Regensburger Flora, insbesondere der *Draba aizoides*; 2. Erhaltung eines charakteristischen Juragebietes in seiner ursprünglichen Gestaltung für alle Zeiten; 3. Schaffung eines Refugiums für seltenere, bedrohte Jurapflanzen.

Eine eventuelle Erweiterung des Gebietes auf ca. 2 ha ist ins Auge gefasst; die betr. Verhandlungen führten jedoch bis jetzt noch zu keinem Resultate.

V. Vereinsnachrichten.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 12. Dez. 1905.

Der I. Vorsitzende gab einen Rückblick auf das Vereinsjahr und konstatierte, daß die Tätigkeit der Gesellschaft sich in durchaus normalen Bahnen bewegt habe. Erfreulich war sowohl das rege Interesse vieler Münchener und auswärtiger Mitglieder als auch die gesteigerte Frequenz der Vereinsabende. Die Zahl der Mitglieder betrug am Jahresschlusse: 13 Ehren-, 256 ordentliche Mitglieder (gegen 13 und 247 im Vorjahre). Gestorben sind: H. Schneider, Kgl. Forstmeister a. D. in Bamberg; M. Nunderlein, Kgl. Pfarrer in Nürnberg; K. Rodler, Apotheker in Nürnberg; M. Weinhart, Lehrer a. D. in Augsburg; L. Hosseus, Direktor der Gasfabrik in Bad Reichenhall; A. Fleifsnor, Apotheker in München.

Dem Kgl. Kultusministerium, der Kgl. Akademie der Wissenschaften, sowie dem Landrat von Oberbayern wurde für die geleisteten Zuschüsse der Dank votiert, desgleichen Herrn Kustos Dr. Hegi, der zur Drucklegung seiner wertvollen Arbeit der Gesellschaft 700 M. zur Verfügung stellte, endlich auch allen denen, die durch Zuwendungen an Bibliothek und Herbar sich verdient machten, sowie denjenigen Münchener Mitgliedern, die zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das neue Sammlungslokal, sowie für die Erwerbung einiger nötiger Bücher freiwillige Beisteuer leisteten.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Gesellschaft.

a) Publikationen: X. Bericht und Nr. 34—37 der „Mitteilungen“.

b) Versammlungen. In den sieben Monatsversammlungen sprachen die Herren: Universitätsprofessor, Dir. d. bot. Gartens Dr. Goebel: „Die kleistogamen Blüten, ihre Entstehung und Bedeutung; Prediger Dr. Schweiger: Über Halophyten; Univ.-Prof. Dr. Giesenhagen: Verborgene Schönheiten im Pflanzenreiche; Kustos Dr. Ross: Bestäubungsverhältnisse einheimischer Pflanzen; Privatdozent Prof. Dr. Stadler: Über wissenschaftliche Pflanzennamen; Assistent Dr. Gentner: Über Zwergformen im Pflanzenreiche; Kustos, Privatdozent Dr. Hegi: Anlage und Bedeutung der Alpengärten.

In 36 Wochensitzungen wurden Vorträge gehalten von den Herren: Kassier J. Mayer, Die Sommerflora des Mt. Cenis und des Simplonpasses; Assistent Dr. Paul: Die Torfmoose (Sphagna); Assistent Dr. Gentner: Botanische Beobachtungen aus Bulgarien und von der untern Donau; Korpsstabsvet. Kränzle: Die Gipskeuperflora von Windsheim; Kustos Dr. Ross: Capsella; Rentier Töpffer: Die Salices aus der sectio fragiles und amygdalinae.

Ferner kleinere Vorträge von den Herren: Polizeirat Eigner: Die Flora der sog. Schwemme am Walchsee; Dr. Paul: Neuere Forschungen über die Fortpflanzung der Ascomyceten; Prof. Dr. Vollmann: Pulsatilla sulfurea im Algäu; Primula-Formen und -Bastarde; der Formenkreis der Euphrasia picta; Kustos Dr. Hegi: Die Nomenklaturfrage; Veränderungen bei Asplenium viride und Anemone hepatica; Stud. Schuster: Zwei neue Veronica-Bastarde; Nuphar-Formen; Stud. Marzell: Volksnamen der Gattung Taraxacum; Rentier Töpffer: Die Weiden des Hepp'schen und Gerstlauer'schen Herbars.

Vorträge über kritische Gattungen hielten die Herren: Naegele über Leontodon und Taraxacum; J. Mayer über Gnaphalium; Fleisner über Gymnadenia; Töpffer über alpine Salices; Schuster über Galium.

An Demonstrationen lebender Pflanzen und von Herbarmaterial beteiligten sich die Herren: Binsfeld, Bühlmann, Diefsl, Eigner, Ernst, Fleisner, Dr. Gentner, Dr. Hegi, Hepp, Dr. Holzner, Dr. Kollmann, Kränzle, Marzell, Kassier Jos. Mayer, Expedito Jos. Mayer, B. Meyer, Mettenleitner, Naegele, Dr. Paul, Ruefs, v. Schönau, Schuster, Töpffer, Trutzer, Dr. Vollmann.

Außerdem fanden Literaturbesprechungen, kleinere Mitteilungen usw. statt.

c) Gemeinsame Exkursionen: Seeshaupt—Bernried am 14. Mai; Herrsching—Kiental—Fischen am 28. Mai; Schaftlach—Tölz am 4. Juni; Maisinger Schlucht am 14. Juni; Wefsling am 29. Juni; Indersdorf-Röhrmoos am 8. September; Maisach am 17. September.

d) Pflanzengeographische Durchforschung. Die Durcharbeitung des in der Literatur und den eingesendeten Aufzeichnungen durch die aus neun Mitgliedern bestehende Kommission ist schon ziemlich weit fortgeschritten, doch noch nicht ganz abgeschlossen. Die Einsendung von neuen Beobachtungen ist fortgesetzt wünschenswert. Der erste Teil der Publikation, die kartographische Darstellung einer pflanzengeographischen Genossenschaft samt dem begleitenden Text, dessen Abfassung Herr Privatdozent und Kustos Dr. Hegi übernommen hat, soll im Laufe des Jahres 1906 in Druck gegeben werden. Die Herstellung der Karten kann erst nach Genehmigung eines in Aussicht stehenden weiteren Zuschusses seitens der Kgl. Akademie der Wissenschaften erfolgen.

Die Bibliothek

benützten 105 Mitglieder, darunter 10 auswärtige, an welche 393 Nummern ausgeliehen wurden; der Zuwachs im Vereinsjahr beträgt 111 Nummern in der Hauptabteilung und 247 Nummern Gesellschafts- und Zeitschriften; diese Mehrung setzt sich zusammen aus

- a) Zuwendungen der Herren: Prof. Blumschein, Dr. Karl Domin, Regierungsrat Eigner, Prof. Dr. Fischer, Oberzollinspektor Fleifsner, M. Goldschmidt, Dr. Gradmann, Privatdozent Dr. Hegi, Buchdruckereibesitzer Höfling, Prof. Dr. Holzner, Prof. Dr. Ihne, Korpsstabsveterinär Kraenzle, Kassier Jos. Mayer, Oberexpeditor Naegele, Dr. H. Paul, Dr. Poeverlein, Medizinalrat Dr. Rehm, Prof. Rickli, Prof. Dr. Schinz, Jul. Schuster, Privatier Toepffer, Prof. Dr. Vollmann, sowie vom Botanischen Garten in Tiflis, Kaiserl. Gesundheitsamt Berlin, Medizin. Gesellschaft in Jassy, Siebenbürg. Museumsverein in Klausenburg, Club alpin de Crimé und Neuruss. Gesellsch. der Naturforscher in Odessa, Fields Naturalists Club in Ottawa;
- b) Gesellschaftsschriften: Wir stehen mit 83 wissenschaftlichen Vereinen und Instituten in Schriftentausch, von denen 64 ihre Publikationen sandten;
- c) durch Kauf wurden erworben: Ascherson und Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, Liefg. 36—41; Botanisches Zentralblatt 1905; Oesterreich. Botan. Zeitschrift 1905, und Schultz, Monographie der Gattung *Phyteuma*.

Das Gesellschaftsherbar

erhielt folgende Neuzugänge: Prof. Dr. Holzner: Funck Heinrich Christian, Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirges, 2. Ausgabe, Heft 1 mit 37, 1806—1832; Medizinalrat Dr. Rehm: Ascomycetes exsicc. fasc. 35 Nr. 1601—1625; Kreisschulrat Britzelmayr: Lichenes exsicc. Nr. 541—580; ferner versch. Lichenes, hauptsächlich vom Hochfelln; Bezirkstierarzt Vill: Fungi Bavarici exsiccati; Korpsstabsveterinär Kraenzle: Flora exsicc. Bavarica fasc. 10 und 11, sowie Adventivpflanzen, teratologische Bildungen; ferner durch die Herren: Bevilacqua, Boas, Bühlmann, Dr. Fischer, Fleifsner, Gerstlauer, Hepp, Hollerjun., Dr. Paul, Ruels, Schuster, Trutzer, Toepffer, Dr. Vollmann, Zinsmeister.

Die sämtlichen bisher getrennten Herbarien im Besitze der Gesellschaft sind nunmehr durch die opferwillige Tätigkeit des Herrn Toepffer vereinigt.

Kassabericht.

Pro 1905 betragen die Einnahmen 1808,56 M., die Ausgaben 1831,03 M., mithin entziffert sich ein Passivkassarest von 22,47 M., welcher jedoch durch pro 1906 bereits im voraus entrichtete Mitgliedsbeiträge in Höhe von 40,50 M. in der Weise gedeckt wird, daß ein barer Kassabestand von 18,03 M. verbleibt und ausgewiesen wird.

Die Kosten des Berichtes X konnten im laufenden Jahre nur teilweise bezahlt werden, weshalb noch eine Schuld an die Druckerei in einer Höhe von 1000,— M. besteht. Mit Rücksicht hierauf gestaltet sich das Rechnungsergebnis pro 1905 wie folgt: Aktiva: Noch pro 1905 ausstehende Mitgliederbeiträge und sonstige Rückstände 26,40 M. Passiva: Passivkassarest: 22,47 M., noch ausstehende Bezahlung der Kosten für Bericht X 1000 M. Summa der Passiva: 1022,47 M. gegen 26,40 M. Aktiva. Der tatsächliche Passivrest der Rechnung beläuft sich sohin auf 996,07 M.

Voranschlag pro 1906. Dieser bilanziert in Einnahme und Ausgabe mit 1798,40 M. und zwar sind als Einnahmen in Ansatz gebracht: Zuschüsse 500,— M., Mitgliederbeiträge inkl. Rückstände 1112,— M., Abonnements 80,— M.¹⁾, Verkauf von Berichten und Mitteilungen inkl. Rückstände 106,40 M. Als Ausgaben sind vorgesehen: Passivkassarest pro 1905 22,47 M., Abzahlung an Bericht X 750,— M., Mitteilungen 400,— M., Porti 100,— M., Zeitschriften, Bücher und Formulare 90,— M., Miete des Gesellschafts- und Bibliotheklokales 300,— M., Inserate, Feuerversicherung und Herbar, sowie sonstige Ausgaben 135,93 M.

1) Da in einer Entschliessung des Kgl. Kultusministeriums den Rektoraten bzw. Direktoraten und Inspektionen der bayerischen Mittelschulen die Anschaffung unserer Publikationen für die Lehrerbibliotheken empfohlen wurde, haben bisher 20 Anstalten abonniert.

Die vollständige Begleichung der Kosten für Bericht X mit einer Restrate zu 250,— M. kann voraussichtlich erst im Jahre 1907 betätigt werden.

Die spezielle Abrechnung für das pflanzengeographische Unternehmen weist aus: In Einnahme 663,30 M. (nämlich 650,— M. Zuschüsse der Kgl. Akademie der Wissenschaften, 13,30 M. Zinsertrag); in Ausgabe 187,10 M. (und zwar für Anfertigung einer Karte von Bayern in 150 Exemplaren 160 M.; sonstige Ausgaben 27,10 M.). Der Aktivrest dieser speziellen Rechnung entziffert sich auf 476,20 M.

Da die Jahresrechnung sich sehr ungünstig gestaltete, kann für 1906 kein „Bericht“ erscheinen. Es wird jedoch im Oktober der Druck des auf Rechnung von 1907 herzustellenden Berichtes beginnen, so daß dieser in den ersten Monaten von 1907 zur Ausgabe gelangen wird. Für die „Mitteilungen“ stehen mehrere wertvolle Beiträge in Aussicht, so daß Mitglieder und Abonnenten bei dem geringen Beiträge immerhin noch auf ihre Rechnung kommen.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Herr Prof. Dr. H. Conwentz, Direktor des westpreussischen Provinzialmuseums in Danzig, und Herr Max Schulze in Jena.

Auf Antrag der Vorstandschafft wurden folgende Statutenänderungen beschlossen:

§ 3 erhält den Zusatz: „und der Rheinpfalz“, so daß künftig auch der linksrheinische Teil Bayerns in das Arbeitsgebiet der Gesellschaft einbezogen wird.

§ 15 Abs. 1 soll den Zusatz erhalten: „Studierende Münchener Schulen genießen Ermäßigung und bezahlen jährlich 3 M.“

§ 43 fällt weg.

Im Ausschusse für Naturpflege in Bayern, der sich im Jahre 1905 konstituierte (vgl. „Mitteilungen“ Nr. 36) war die Gesellschaft bisher durch Herrn Polizeirat Eigner vertreten, der nunmehr zum Regierungsrate in Speier befördert wurde. Der I. Vorsitzende sprach ihm den Dank für seine eifrige, auf eingehender Sachkenntnis beruhende Tätigkeit auf diesem Gebiete aus und gab bekannt, daß Herr Staatsanwalt Binsfeld sich bereit erklärt hat, die Vertretung der Gesellschaft im Ausschusse für Naturpflege zu übernehmen.

Mitteilungen der Vorstandschafft.

Änderungen im Mitgliederstande. (Stand vom 15. Dezember 1905.)

Zugang:

Dr. H. W. Conwentz, Kgl. Professor, Direktor des westpreussischen Provinzialmuseums, Danzig (Ehrenmitglied). — Max Schulze, Jena (Ehrenmitglied). — Bossert Frau Mary, Kreistierarztwitwe, München (Theresienstr. 3/I Gartengebäude). — XVIc. — Gabler Adolf, Lehrer, Dezenacker (Post Straß-Moos). — XVIa. — Hegele Mathias, gepr. Apotheker und Drogeriebesitzer, Krumbach. — XVa. — Krell Theodor, cand. med. vet., München (Amalienstr. 12/II Gartengeb.). — XVIc. — Sigl, Dr., Kgl. Stabsveterinär im 1. Schweren Reiterregiment, München (Amalienstr. 38/III). — XVIc. — Snell Karl, stud. phil., München (Schommerstraße 19/II). — XVIc.

Abgang:

Fleifsner Albert, appr. Apotheker, München. † — Hobein, Dr. Max, Chemiker, München. — Hosseus Ludwig, Direktor der Gasfabrik in Bad Reichenhall. † — Meisner Engelbert, Pharmazeut, Osterhofen. — Mirtl Wenzel, Kunstgärtner in der Kgl. Hofküchengärtnerei, Nymphenburg. — Singer Dr. Karl, prakt. Arzt, Aschaffenburg. — Zimmermann Karl, Bezirkshauptlehrer, Marktbreit.

Anderweitige Änderungen (vgl. Mitgliederverzeichnis im Bericht X):

Eigner Gottfried, Kgl. Regierungsrat, Speier. — Grüb Dr. K., Kgl. Bezirksarzt, Freising. — XVIc. — Kropp Anton, Kgl. Bahnadjunkt, München (Ickstattstr. 17/II). — XVIc. — Marret Léon, Paris (Rue d'Assas 87). — Reuther Fritz, Kgl. Kreistierarzt und Vorstand des Kgl. Stammgestütes, Achselschwang (Post Utting am Ammersee). — XVIc. — Wüstenfeld Hermann, stud. chem., Berlin (Schlegelstr. 5/II Querbau).

Obmänner:

Die Obmannstelle im Bezirk II hat Herr Lehrer Moritz Goldschmidt in Geisa, die Obmannstelle im Bezirk XVa hat Herr Kgl. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Joh. Chr. Huber in Memmingen übernommen.

VI. Kleinere Mitteilungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt die Erforschung der Gattung *Rubus* im Kreise Schwaben. Er bittet daher alle Mitglieder des Vereins um baldmöglichste Sendung des schwäbischen *Rubus*materials an seine Adresse. Retournerung noch vor Beginn der Sammelzeit.

Eugen Erdner, Pfarrer in Ried b. Neuburg a. D.

Zur Feststellung der Verbreitung der einzelnen Arten, Formen und Bastarde der Gattungen *Mentha* und *Euphrasia* in Bayern werden die verehrten Mitglieder höflichst ersucht ihre einschlägigen bayerischen Exsikkaten dem Unterzeichneten zur Bestimmung bzw. Nachprüfung auf kurze Zeit zu übersenden.

Prof. Dr. Vollmann, Herzog Rudolfstr. 26.

Zum gleichen Zwecke wird um gefl. Überlassung des *Rubiaceen*-Materials (*Galium*, *Asperula*, *Sherardia*), sowie von *Veronica Tournefortii*, *opaca*, *polita* und *agrestis* aus allen Teilen Bayerns auf einige Wochen gebeten.

Jul. Schuster, Hildegardstraße 19/0.

Zu dem in Nr. 26 der „Mitteilungen“ erschienenen Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 1902 erkläre ich, daß ich nicht behaupten kann und auch nicht behauptet habe, Herr Richard Jordan habe sich in der ornithologischen Gesellschaft hier eine ehrlose Handlung zuschulden kommen lassen. Fritz Naegele.

Wir ersuchen hiermit alle unsere verehrten Mitglieder, etwa entbehrliche Exemplare ihrer botanischen Publikationen, Separatabdrücke etc. auch unserer Gesellschaftsbibliothek zuzuwenden, da es sehr wünschenswert wäre, daß diese in bezug auf Systematik, Floristik und Pflanzengeographie, soweit Bayern und die angrenzenden Länder in Betracht kommen, möglichst vollständig werden möchte.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: Dr. Hermann Stadler, Bemerkungen über Herkunft und Bedeutung mehrerer wissenschaftlicher Namen deutscher Pflanzen, S. 487. — Dr. Hermann Pöeverlein, Über den Formenkreis der *Carlina vulgaris* Linné, S. 489. — Botanischer Verein Nürnberg, Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes, S. 493. — Dr. Hermann Pöeverlein, Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz, S. 497. — II. Literaturbesprechungen, S. 501. — III. Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta, S. 502. — IV. Pflanzenschutz, S. 502. — V. Vereinsnachrichten, S. 502. — VI. Kleinere Mitteilungen, S. 506.

Für die Redaktion verantwortl. Dr. F. Vollmann, München, Herzog Rudolfstraße 26/III. — Druck von Val. Hößling, München, Lämmerstr. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Erdner Eugen, Vollmann Franz, Schuster Julius

Artikel/Article: [Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta. 502-506](#)